

	<p>Objekt: Amymone mit Poseidon</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gemmen, Kameen und Glaspasten. Die Sammlung geschnittener Steine</p> <p>Inventarnummer: K 66</p>
--	--

Beschreibung

Amymone im Gespräch mit Poseidon. Die Danaide steht in Dreiviertelansicht von vorn, bekleidet mit einem ärmellosen Chiton mit Überfall, der auf der Standbeinhälfte in weichen Falten liegt. Das Standbein wird von geraden Faltenbahnen verdeckt, während der Oberschenkel des Spielbeins durch den glatt aufliegenden Stoff plastisch hervortritt. Den gesenkten Kopf bedeckt ein Mantel, der über die Schulter herabfällt und den sie in Höhe des Gesichts fasst. In der anderen gesenkten Hand hält sie eine Hydria. Poseidon, nackt und bärtig, ist im Profil ihr zugewandt. Er hat einen Fuß auf einen Felsblock gestellt, den Oberkörper vorgebeugt und stützt einen Arm auf das hochgestellte Bein. In der Hand hält er den Dreizack, der eine Bilddiagonale bildet. Der andere Arm ruht auf dem Rücken und ist mit Gewand umwickelt, dessen eines Ende auf der Schulter aufliegt. Sein Körper ist kräftig durchmodelliert. Grundlinie.

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Grunddaten

Material/Technik:

Glaspaste, farblos / geschnitten

Maße:

Höhe: 2,4 cm, Breite: 1,89 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann 55-46 v. Chr.

wer

wo Mittelmeerraum

Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Anymone
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Poseidon
	wo	

Schlagworte

- Steinschnitt

Literatur

- Schlüter, Margildis - Platz-Horster, Gertrud (1975): Antike Gemmen in deutschen Sammlungen IV. Hannover, Kestner Museum, Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe. Wiesbaden, 67 Nr. 244 Taf. 39